

# Fachforum: Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Seit dem Frühjahr 2015 sind über 10.000 Menschen auf der Flucht vor Krieg, Zerstörung und Armut in Bremen angekommen. In fast allen Stadtteilen sind mittlerweile geflüchtete Menschen in Übergangwohnheimen, Hallen bzw. Zelten untergebracht. Viele ehren- und hauptamtliche Bremer\_innen engagieren sich in der Unterstützung der Menschen, die wir aufgenommen haben, aber auch Ablehnung und Ausgrenzung sind nicht zu übersehen. In manchen Stadtteilen werden auch rechtspopulistische Meinungen und Ideologien laut. Die aktiven Ehrenamtler\_innen sind eine wichtige Stütze Bremens: sie sorgen für das erste Willkommen, organisieren Sachspenden, Feste oder Sprachkurse, begleiten geflüchtete Menschen zu den Ämtern und kümmern sich um viele andere Dinge mehr. Wir möchten alle

ehrenamtlichen Engagierten zu diesem Fachforum einladen. Unser Anliegen ist:

- Informationen, Austausch und Vernetzung untereinander fördern;
- In themenbezogenen Workshops Informationen, Fragen und Anregungen diskutieren;
- Vernetzung und Koordinierung der regionalen Angebote ;
- Praxisbeispiele („good practise“) kennen lernen
- Möglichkeiten des weiteren Austauschs über Themen und Anliegen organisieren...

Ort

**Samstag, den 23.01.2016 von 12.00 -18.00 Uhr**  
Jugendfreizeitheim Findorff, Neukirchstraße

Anmeldung

per Mail an [krueger@die-buchte.de](mailto:krueger@die-buchte.de)  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Workshop Sie teilnehmen möchten

Partnerschaft für Demokratie Bremen Mitte  
Rembertiring 39  
28203 Bremen

P

R

O

G

R

A

M

M

**12.00 Uhr Begrüßung und Moderation der Veranstaltung**

*Anne Dwertmann und Anette Klasing, LidiceHaus Bremen*

**12.30 Uhr Impuls: Ehrenamtliches Engagement und Stolpersteine**

*Barbara Schneider, Verein Zuflucht*

**13.30 Uhr Workshops**

*A) Weltweite Werte?*

Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen, eigenen Vorurteilen und Haltungen

*Andrea Hapke*

*B) Rechtlicher Status*

Was ich als Ehrenamtliche Person wissen möchte bzw. sollte über rechtliche Statuslagen

*N.N.*

*C) Jugendliche Geflüchtete*

Jugendliche Geflüchtete und ihre besondere Lebenssituation als UMF in Bremen

*Bettina Grotjahn, Fluchtraum Bremen*

*D) Zwischen Willkommenskultur und Ablehnung*

Wie können ehrenamtlich Aktive Rechtspopulismus und Rechtsextremismus begegnen?

*N.N.*

*E) Wenn die ehrenamtliche Arbeit zum Stress wird.....*

Über die eigenen Grenzen, nötigen „Selbstschutz“ und das` Nein sagen können`

*Marijana Jurkovic, Koordinatorin der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Bremen Mitte*

*F) Begegnung und Begegnungsprojekte auf Augenhöhe*

Wie kann das Gelingen? Beispiele aus der Praxis

*Akteure Internationales Cafe` und Carola Krüger, Partnerschaft für Demokratie*

**15.00 Uhr Pause (mit Imbiss)**

**15.30 Uhr Moderierte Gesprächskreise zu Aktivitäten bzw. Angeboten in der Flüchtlingsarbeit**

- Kleiderkammer/Sachspenden
- Patenschaften: Begleitung zu Ämtern, Behörden bzw.im Zusammenhang mit Wohnraumfragen
- Sprachkurse: Deutschkurse, Tandems u.ä.
- Freizeitaktivitäten
- Kinderbetreuung
- Mädchen- bzw. Frauenspezifische Angebote

**17.00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick**

**18.00 Uhr Ende des Fachforums**